

Ausgabe August 2019

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

EnGAGiert

für unsere Kunden

Familienfreundlicher Arbeitgeber

GAG erhält Zertifizierung
Seite 13

Argentinische Kochkultur

Empanadas für den
Picknickkorb
Seite 16

Wir
wechseln den
Netzbetreiber!
Infos dazu
auf Seite 11!

Wie wohnt sich's denn
so in der Brunhildenstraße?
Einzug und Mieterfest

Fragen oder Anregungen zu unserer EnGAGiert?

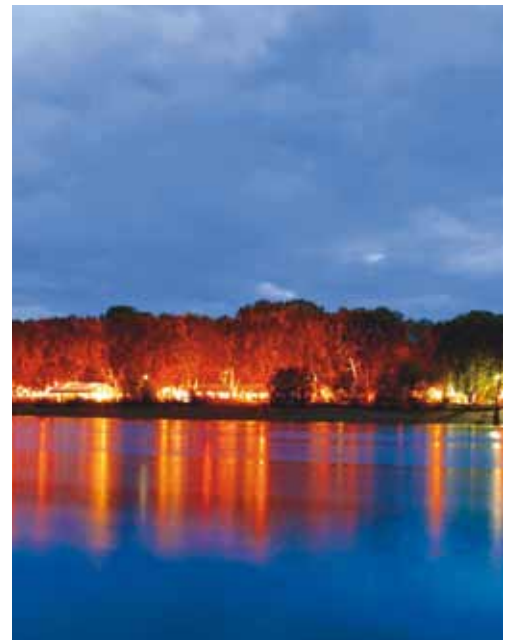
Dann kontaktieren Sie uns.
Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Kontakt:
Heike Sugge
Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Postadresse:
GAG Ludwigshafen
Mundenheimer Straße 182
67061 Ludwigshafen

Tel.: 0621 5604-201
info@gag-ludwigshafen.de

Zum Titel:
Nadine Arslan auf ihrem Balkon
in der Brunhildenstraße



Impressum

Herausgeber:
GAG Ludwigshafen am Rhein,
Aktiengesellschaft für Wohnungs-,
Gewerbe- und Städtebau,
Mundenheimer Straße 182,
67061 Ludwigshafen
(Stadt Ludwigshafen, Anteile 66 %;
BASF Wohnen + Bauen GmbH, Anteile 30 %)

Redaktion: Redaktionsteam der GAG

Gestaltung: Heike Vetter,
www.ideenextrakte.de

Texte S. 16–17: Petra Huber,
www.expeditiontext.de

Illustration S. 19: Nicole El Salamoni,
hellonikki.de

Fotos: Ben Pakalski: Titel, S. 2 l. o., 3 l. o. und
l. u., 4, 8, 9, 10 u.; Sebastian Weindel: S. 2 r. o.,
6 r. o.; Konrad Gös: S. 2 u.; GAG: S. 2 l. m., 3 r. o.,
5 l. und r. m., 13, 14, 15, 18 u.; Thomas Tröster:
S. 3 r. u., 16, 17; IStock: S. 3 u. m., 11, 12; Christian
Buck: S. 5 r. u.; Diana Jung: S. 6 l. o.; Stadt
Ludwigshafen: S. 6 r. m.; Harry Reis: S. 6 r. u.;
Gabi Klingner: S. 6 l. u.; Fischer Architekten:
S. 10 o.; Sinfonisches Blasorchester Ludwigshafen:
S. 18 o.; Fotolia: Illustration S. 17; Büro
Freistil + Ideenextrakte: Illustration S. 12, 20 +
Einklappseite; Josch Schmid: S. 5 r. o.; Sarah
Schroer: Einklappseite; Shutterstock: S. 2 m. r., 7 l.

Litho/Druck: NINO Druck GmbH,
Im Altenschemel 21, 67435 Neustadt

V. i. S. d. P.: Vorstand der GAG, Zweimonatige
Ausgabe August 2019, Auflage: 15.000



... Beruf und Familie ...



... vereinbaren zu können, liebe Leserinnen und Leser, ist für uns ein klares Unternehmensziel. Dabei geht es uns um all die Themen, von denen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Privatleben betroffen sein könnten. Grundsätzlich leben wir in einer Zeit, in der immer unterschiedlichere Lebensentwürfe und -stile existieren. Dazu kommt: Je nachdem in welcher Lebensphase jemand gerade steckt, ändern sich die Bedürfnisse. Mit pflegebedürftigen Angehörigen ist man auf andere Art gefordert als eine junge Mutter oder ein junger Vater. All das hat Einfluss darauf, wie, wo und wann wir unsere Arbeit verrichten können. Als Arbeitgeber ist Flexibilität eines der zentralen Themen, die es auszuloten gilt. Mit der Zertifizierung durch das Bundesministerium hat die GAG sich auf den Weg gemacht, die vielen einzelnen Bereiche einer gelingenden Vereinbarkeit von Familie und Beruf miteinander zu verbinden und konsequent zu verfolgen. Lesen Sie mehr zu diesem Prozess auf Seite 13.

Und natürlich haben wir in dieser Ausgabe wieder jede Menge aktuelle Infos rund um unsere Projekte zusammengetragen: Wir haben die ersten Bewohner im Neubau in der Brunhildenstraße besucht. Und aus der argentinischen Heimat unserer Mieterin Maria de los Angeles Helm durften wir eine Spezialität probieren, die Sie zum nächsten Picknick im Park nachkochen können.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Spätsommer!
Herzlichst Ihr

Wolfgang van Vliet

Wolfgang van Vliet, Vorstand der GAG



meineGAG

- 4 **Rückblick:** Spatenstich Ligustergang, PiQ in Mau-dach und Friesenheim
- 5 **Rückblick:** Art@GAG – Kunstobjekte von Willi Streily, Sixdays-Night, Übergabe Funracer, Ganz schön beeindruckend – die GAG-Superzahl
- 6 **Ausblick:** Hier sind wir als Unterstützer dabei!
- 7 **Überblick:** Termine bei der GAG
- 8 **Titelthema –** Wie wohnt sich's denn so in der Brunhildenstraße? **Neubezug und Mieterfest**
- 10 **Neubauprojekt Bismarckstraße –** Anwohnerversammlung informiert Bürger
- 11 **Wir wechseln den Netzbetreiber für Fernsehen, Telefon und Internet! –** Wichtige Infos für Sie
- 12 **Ausbildungsplatz bei der GAG –** Immobilienkaufleute gesucht
- 13 **Familienfreundliches Unternehmen GAG –** Wolfgang van Vliet nimmt Auszeichnung entgegen

meinLudwigshafen

- 14 **Unsere Geschichte – Ihre Geschichte:** Leben in einer sich wandelnden Siedlung

meinVergnügen

- 16 **Gauchos, Tango, Fußball –** Empanadas und Dulce de leche
- 18 **Mitmachen und gewinnen:** Rätselaktion für alle

meinExtra

- 19 **Serie „Live aus der Nachbarschaft“:** Trockene Bäume
- 20 **Erinnerung:** Anmeldung zum ersten GAG-Familienfest – Kommt zum Feiern!

Baustart Ligustergang

MIT EINEM SPATENSTICH – startete die GAG offiziell am 7. Juni die Bauarbeiten im Hochfeld. Insgesamt entstehen im Ligustergang 74 neue Wohnungen in acht Mehrfamilienhäusern (wir berichteten in unserer April-Ausgabe). Zielgruppe der neuen Bebauung sind vor allen Dingen junge Familien. „Es wird ein guter Mix aus unterschiedlichen Wohnungsgrundrissen mit Zwei- bis Fünzimmerwohnungen“, so GAG-Vorstand Wolfgang van Vliet bei dem kleinen Festakt. „Das Quartier wird durch die Schaffung neuen Wohnraums im mittleren Mietpreissegment deutlich aufgewertet“, so van Vliet weiter. Ober-



bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende Jutta Steinruck freut sich über neu entstehenden Wohnraum. „Wir brauchen Wohnungen in allen Preissegmenten. Ich danke der GAG, dass sie mit großem Engagement an diese Aufgabe geht“, so Steinruck. „Die Schaffung einer Tiefgarage erhöht die Freiräume für die Grüngestaltung und reduziert den Lärm und die Abgase im direkten Umfeld der neuen Häuser“, ergänzte Baudezernent Klaus Dillinger.

Der Einzug der ersten Mieter ist nach den derzeitigen Planungen zum Sommer 2021 möglich. Die angesetzten Baukosten liegen bei rund 21 Millionen Euro. Die anfängliche Nettokaltmiete ist aktuell bei 10,50 €/m² angesetzt.

PiQ in Maudach und Friesenheim

DIE MOHNSTRASSE MÜSSTE EIGENTLICH LAVENDELSTRASSE HEISSEN – denn überall auf den blaulila blühenden Büschen waren am 3. Juli Hummeln und andere Insekten unterwegs. An diesem Tag hatten Benno Biedermann, sein Team von der Mieterberatung und Kolleginnen und Kollegen anderer Fachbereiche die Dächer des Pavillons im Quartier hier aufgeschlagen. Und auch im Hof der Sperlinggasse, dem Quartier im Finkennest, das gerade modernisiert wird, waren wir zu Gast. Von 16 bis 18 Uhr konnten Mieterinnen und Mieter aus den umliegenden Häusern die Gelegenheit nutzen, um mit uns ins Gespräch zu kommen. Mal unter vier Augen zu besprechen, wo der Schuh drückt, aber auch einen schönen Nachmittag mit Musik, Kaffee und alkoholfreien Getränken erleben. Für das leibliche Wohl sorgte der Mehrgenerationentreff Süd, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Noch zweimal sind wir in diesem Jahr mit unserem Spielebaldachin für kleine und große Mieter vor Ort:

- **Mittwoch, 21. August, 15 bis 17 Uhr, Rheingönheim, Kornackerstraße**
- **Mittwoch, 11. September, 15 bis 17 Uhr, Niederfeld, Karlsbader Straße**

❖ Alle Bilder auf www.gag-ludwigshafen.de/blog/



oben: PiQ Impressionen Finkennest, unten: Impressionen Mohnstraße



Art@GAG Kunstobjekte von Willi Streily

AM DIENSTAG, DEN 4. JUNI – eröffneten Oberbürgermeisterin und GAG-Aufsichtsratsvorsitzende Jutta Steinruck und Vorstand Wolfgang van Vliet die neue Ausstellung in der Foyer-Galerie unseres Kundenzentrums. Unter dem Titel „Kunst kommt von Kümmern“ zeigen wir 34 Bildobjekte von Willi Streily. Die Familie des Hemshöfer Originals lebt seit drei Generationen in derselben GAG-Wohnung in der Blücherstraße. Willi Streily hat nicht nur seine Mutter bis zu ihrem Tod gepflegt, sondern kümmert sich auch um seinen beeinträchtigten Bruder. Neben den Einzelwerken wird auch ein Einblick in das Gesamtkunstwerk, seine Wohnung, gegeben. „Ich hab oft das Gefühl, dass ich nicht selbst male, sondern von oben geführt werde. Aus der Kunst schöpfe ich die Kraft für den schwierigen Alltag“, sagt der 78-Jährige selbst zu seinen Werken. Wir eröffnen damit die Plattform für Mieterkunst in unseren Räumlichkeiten im Eingangsbereich.

Die Ausstellung läuft noch bis Ende September 2019 und kann zu den üblichen Öffnungszeiten unseres Kundenzentrums besucht werden.

Sixdays-Night

Wir unterstützen den Sport in unserer Stadt. Zum Beispiel die fünfte Ludwigshafener Sixdays-Night auf der Radrennbahn Friesenheim, die am 3. Juni stattfand.



Gruppenfoto: v.l.n.r. Hannes Oechsler, Louis Leidert, Linus Schmid, hinten: Andreas Gensheimer und Mike Gehring

Übergabe Funracer

Die Kinder der Kita Ernst-Reuter-Siedlung freuen sich über ein neues bewegungsförderndes Spielgerät. Die GAG unterstützte den Kauf eines sogenannten Funracers durch den Förderverein.



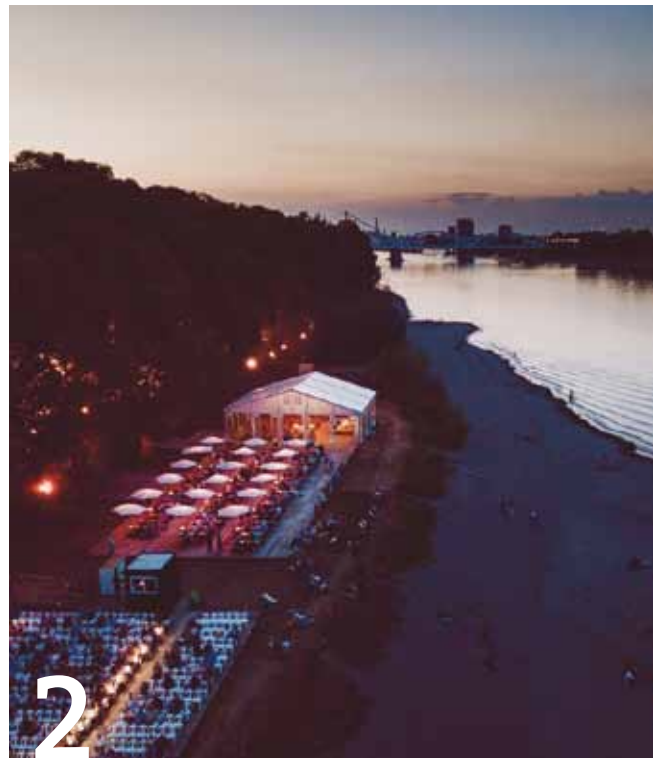
➔ Ganz schön beeindruckend:

Aktuell verwaltet die GAG rund 12.700 Mietwohnungen in Ludwigshafen. Abgestimmt mit der aktuellen Meldestatistik der Stadtverwaltung ergibt sich daraus: **Jeder sechste Ludwigshafener wohnt bei der GAG.**

Das freut uns natürlich und zeigt gleichzeitig die Verantwortung für unseren Standort Ludwigshafen, die wir gerne übernehmen.

Mehr über unsere Arbeit und unseren Service unter www.gag-lu.de





➤ Ausblick – Hier sind wir als Unterstützer dabei:

1 ParkKultur – am 16. August, um 19 Uhr mit CoolRoxx, Rock and Pop Cover, Eintritt frei! Mehr Programm im August und September, rund um den Sternenbrunnen und in der Konzertmuschel auf facebook.com/förderkreisebertpark **2** Festival des deutschen Films – ausgewählte Kinostreifen mit Inselflair vom 21. August bis 8. September, Programm und Tickets: festival-des-deutschen-films.de **3** Ludwigshafener Kultursommer – vom 1. Juni bis zum 31. August, das ganze Programm von Unterhaltung bis anspruchsvoller Kunst unter: ludwigshafen.de/lebenswert/kulturbuero/kultursommer **4** Junger Pfalzbau – Xanadu, ein Musical mit Jugendlichen aus Ludwigshafen und Umgebung, Premiere 20. September, 19.30 Uhr, Karten nach der Sommerpause unter: pfalzbau.theaterkasse@ludwigshafen.de **5** Den Eulen Aufwind geben – Im August beginnt die neue Saison der ersten Handballbundesliga. Wir wünschen der Mannschaft einen zielsicheren Wurf auf das gegnerische Tor, drücken die Daumen und werden mitfiebern in der Friedrich-Ebert-Halle! Infos und Karten unter: die-eulen.de

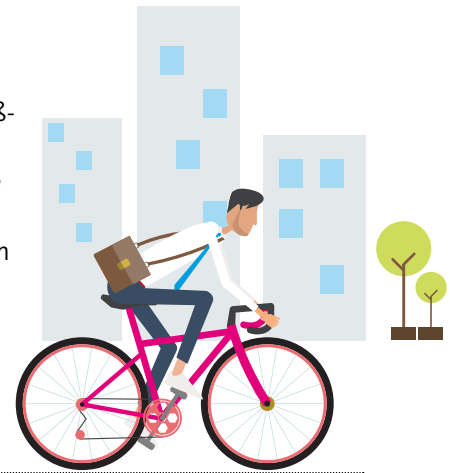


Überblick: Termine bei der GAG

Stadtradeln – Wir sind dabei!

MÖGLICHST VIELE STRECKEN MIT DEM FAHRRAD FAHREN UND DABEI DIE UMWELT SCHONEN – das ist die Idee beim „Stadtradeln“. Initiator ist das Klima-Bündnis, das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen für das Weltklima. Ludwigshafen ist in diesem Jahr zum ersten Mal dabei. Vom 9. bis 29. September sollen möglichst viele Kilometer CO₂-frei zurückgelegt werden. Am Ende werden die fleißigsten Teams ausgezeichnet und mit Preisen belohnt. Die GAG hat unter dem Namen „GAG Radler“ ein Team angemeldet. Registrieren Sie sich und werden Sie Teil unseres Teams. Also, auf geht's! Im GAG-Team registrieren unter: <https://bit.ly/2xzPSVV>.

● Weitere Infos zur Aktion unter: stadtradeln.de



Filmt euren Wohlfühlmoment!

SCHNAPPT EUCH EUER SMARTPHONE UND ZEIGT UNS EUREN MOMENT IN LUDWIGSHAFEN – Einfach Play drücken und im QUERFORMAT abfilmen: beim Fönen, beim Trampolin hüpfen, beim Chillen am Rheinstrand, beim Fahrradfahren in der Ludwigstraße, beim Chipsknabbern auf der Couch oder beim Quatschmachen mit dem kleinen Bruder ...

... wir freuen uns auf euer Kurzvideo mit oder ohne Ton im Querformat, kleiner als 300 MB als MP4, OGG, MOV oder Quicktime. Einfach uploaden auf unsere Homepage.

Seid dabei – am Ende schneiden wir aus allen Beiträgen einen Jubiläums-Film „100 Jahre GAG“ zusammen. Dazu gibt es für euch noch tolle Preise zu gewinnen!

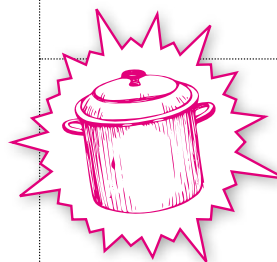
● mehr unter www.gag-hierbinichdaheim.de

Sommerbrunch im luTime

DIE NÄCHSTEN TERMINE SIND AM 11. + 25.8. UND 8. + 22.9.

Mit einer Auswahl an Frühstücks- und Mittagsgereichten: Brötchen und Brot, Wurst und Käse, Lachs, Ei, Müsli und Cerealien, Milch, Joghurt, Obst, Salat, Dessertbuffet und Waffelstation, Kaffee und 1 Glas O-Saft oder Sekt: 21,90 Euro pro Person. Kinder bis 4 Jahre kostenlos. Kinder bis 12 Jahre 9,50 Euro.

● Vorbestellungen bitte unter: [0621 59573970](tel:062159573970) oder kontakt@lutime.de



Die originellste Krumbeersuppe

TURMRESTAURANT UND FÖRDERKREIS EBERTPARK SUCHEN DEN/DIE BESTE/N HOBBYKOCH/KÖCHIN IN LUDWIGSHAFEN. Bis zum 30. Juli konnten die Rezepte der besten Kartoffelsuppe eingereicht werden. Jetzt geht es ans Schaukochen der Gewinner: Aus allen Einsendungen werden von einer ausgewählten Jury die fünf kreativsten Kreationen ausgesucht. Die Urheber werden ihr Können dann am 15. September unter freiem Himmel in der Konzertmuschel im Ebertpark unter Beweis stellen.

● Infos unter turmrestaurant.de



Wie wohnt sich's denn so in der Brunhildenstraße?

Neubezug und Mieterfest

Nadine Arslan ist glücklich. Ihr neues Zuhause in der Brunhildenstraße ist nicht nur frisch gebaut, sondern auch barrierefrei zugänglich. Und danach haben die 40-Jährige und ihr Mann Jochen lange gesucht. Tochter Sophie ist gehbehindert und deshalb auf Hilfe angewiesen, wenn es nicht ebenerdig zugeht.

In der neuen Wohnung ist die Sechsjährige schon ganz selbstständig. Fährt alleine den halben Stock mit dem Aufzug nach oben, zeigt Besuchern ihr schönes Kinderzimmer und krault Katze Peter am Bauch. Jetzt hat die Familie ein 68 Quadratmeter großes Zuhause gefunden, das passt. „Die Wohnung ist nicht komplett behindertengerecht, aber sie hat viele Vorteile, die für uns entscheidender sind: Sie ist ruhig gelegen, schön hell, wir haben einen tollen Balkon nach Süden raus und die Bushaltestelle ist genau gegenüber“, sagt Nadine Arslan. 2001 kam sie der Liebe wegen nach Ludwigshafen und ist geblieben. In den letzten Jahren hat die Familie bei einem privaten Vermieter in der Sternstraße

→ „Wir brauchen Wohnungen in allen Preissegmenten. Hier in West ist mit dieser Nachverdichtung eine schöne Arrondierung der Valentin-Bauer-Siedlung gelungen.“

(Oberbürgermeisterin und GAG-Aufsichtsratsvorsitzende Jutta Steinruck)



^ Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck auf dem Einweihungsfest

> Neubau und Altbestand nebeneinander in der Brunhildenstraße

gelebt. Aber dann wurde es Zeit für einen Wechsel. Und die Finanzierung der Dreizimmerwohnung? Die ist zum Glück zusammen mit dem Wohnberechtigungsschein auch gut machbar. „Wir haben aktuell eine Nettokaltmiete von 6 Euro pro Quadratmeter. Das ist für einen Neubau wirklich super!“, berichtet die gebürtige Thüringerin und lacht.

Seit dem ersten April wohnen nicht nur die Familie von Nadine Arslan, sondern auch 26 weitere Mietparteien in der Brunhildenstraße 10 und 12. Die Gebäude sind Teil des Neubauprogramms der GAG und, als Nachfolgeprojekt zur Eberburgstraße in Mundenheim, als Mietwohnungen im geförderten Wohnungsbau konzipiert. Insgesamt gibt es hier in West jetzt neun Zweizimmer-, zehn Dreizimmer- und acht Vierzimmerwohnungen in Größen zwischen 50 und 88 Quadratmetern mehr auf dem Wohnungsmarkt. Seit 2002 modernisiert die GAG zudem die umliegenden Häuser in der Franz-Josef-Erhart-, Bruno-Körner-, Valentin-Bauer-, Burgunden- und Hermann-Hofmann-Straße. Auch die Grünflächen werden neu angelegt. 2021 soll die ganze Siedlung aus dem Baujahr 1956 fertig sein. Valentin Bauer, der Namensgeber des Stadtviertels, mit insgesamt 578 Wohnungen, und erster kaufmännischer Vorstand der GAG, hätte seine helle Freude daran.

Gefeiert wurde aber schon jetzt: Am 14. Juni bei einem Fest mit Mietern, Projektbeteiligten und den Anwohnern, auf dem auch Nadine Arslan und ihre Familie nicht fehlen durften. Die GAG lud ein zum gemeinsamen Beisammensein. „Die große Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ist ungebrochen und so waren diese Wohnungen schnell vermietet. Wir feiern dies heute mit allen, die durch die Bauarbeiten belastet waren“, so Vorstand Wolfgang van Vliet bei der Eröffnung zu einem Nachmittag voller Überraschungen für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung hatte die GAG ebenfalls bestens gesorgt, das Wetter zeigte sich auch von seiner sonnigsten Seite, was für eine super Stimmung bei den Besuchern sorgte.

DARAUF SIND WIR STOLZ:

> Das Institut für Stadtfor-
schung und Strukturpolitik
GmbH, das im Auftrag des Mi-
nisteriums für Finanzen arbei-
tet, hat unser Projekt „Brun-
hildenstraße“ ausgewählt, als
Best-practice-Beispiel in einer
Broschüre zum Thema „Mehr
bezahlbarer Wohnraum durch
Nachverdichtung – günstiger,
wirtschaftlicher und schneller
Bauen“.

INFOS ZUR BRUN- HILDENSTRASSE:

> Die Gesamtkosten belaufen
sich auf ca. 5,5 Millionen Euro.
Gefördert wurde die Maßnah-
me durch die Investitions- und
Strukturbank Rheinland-Pfalz
mit einem Darlehen in Höhe
von 3,5 Mio. € und einem Til-
gungszuschuss in Höhe von
1 Mio. €.

Neubauprojekt Bismarckstraße

→ Anwohnerversammlung informiert Bürger

Die Bauarbeiten des neuen Wohn- und Geschäftshauses auf dem Areal Bismarckstr. 70–74 gehen los. Anfang Juli startete der maschinelle Abriss des Bestandsgebäudes. Bis Ende November soll der Rückbau dann beendet sein. Im Dezember, während des Weihnachtsgeschäftes, ruht die Baustelle und im Januar nächsten Jahres soll mit den Gründungsarbeiten begonnen werden. Bei einer Bauzeit von 30 Monaten wäre die Fertigstellung dann Anfang 2022. Soweit der aktuelle Plan.



Am 26. Juni lud die GAG alle Anwohner zur einer Informationsveranstaltung in den Vortragssaal der Volkshochschule im Bürgerhof ein. Mitarbeiter der GAG und der LUMA-Haus GmbH beantworteten Fragen zu Terminen, Verkehrsführung und Abläufen des Projektes. „Wir wollen transparent über die Baumaßnahme informieren, insbesondere in Hinblick auf die Belastungen der Anwohner, und aufzeigen, wie und wo die Bürger zukünftig mit uns in Kontakt treten können“, so Klaus Schöffner, technischer Prokurist der GAG.

Was passiert während der Bauzeit?

- Die Fußgängerzone bleibt offen, alle Geschäfte bleiben trotz Baustelle erreichbar!
- Grundsätzlich wird die Umgebung bestmöglich geschützt und die Baustelle abgeschirmt.
- Nacht- und Wochenendarbeit wird es nicht geben, auch die üblichen Arbeits- und Ruhezeiten werden eingehalten.
- Während der gesamten Bauzeit ist der Durchgang von der Bismarckstraße zum Bürgerhof nicht möglich.

Ab 1. August hat die GAG zweimal wöchentlich vor Ort eine Bausprechstunde eingerichtet. Dort können Bürger ihre Anliegen unmittelbar mit unseren Mitarbeitern besprechen:
Bismarckstraße 76, Mo. + Do. 9–10 Uhr, Tel.: 0621/5604-351, Bauleiter Dominik Beckmann, dominik.beckmann@gag-ludwigshafen.de

Wir wechseln den Netzbetreiber für Fernsehen, Telefon und Internet!



Ab
1. Januar 2020
übernimmt die
TELEKOM
die Betreuung
Ihres Haus-
anschlusses!

Es führt kein Weg am Ausbau der Glasfasernetze vorbei. Der Bedarf an Datenvolumen für Fernsehen, Telefonie und Internet wächst immer weiter und keine andere Technik ist so leistungsstark und flexibel. Den Weg ins Gigabit-Zeitalter können wir jetzt gemeinsam gehen.

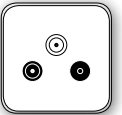
Die GAG hat sich entschlossen, ein Signal für eine leistungsfähigere Kabeltechnik in unserer Stadt zu setzen und wird zum Ende des Jahres den Netzbetreiber wechseln. Zum 31. Dezember 2019 haben wir den Vertrag mit unserem Kabelnetzpartner Vodafone gekündigt. Die Versorgung Ihres Hausanschlusses übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Telekom. Wir haben uns dafür entschieden, weil die Telekom eine führende Rolle beim Ausbau des Glasfasernetzes in Deutschland hat. Insbesondere bei dem sogenannten „Fiber to the Building“, also dem Hausanschluss an das Glasfaserkabel. Um Ihnen als Mieter zukunftsorientierte und zukunftsfähige Netze zur Verfügung stellen zu können, wird in den kommenden Monaten das Glasfasernetz zu Ihren Häusern und in ganz Ludwigshafen ausgebaut.

→ **Mieter in Eigentümergemeinschaften sind von diesem Wechsel nicht betroffen. Die WEGs entscheiden selbst über ihren Anbieter.**

→ **Was für Sie jetzt wichtig ist:**

> Die einzelnen Wohnbezirke der GAG werden schrittweise bis Mitte 2020 umgestellt. Sie haben genügend Zeit, sich über die neuen Angebote zu informieren, diese zu vergleichen und gegebenenfalls neue Verträge abzuschließen.

> Von dem Wechsel betroffen sind nur Nutzer der sogenannten Koaxialdose



> Der bisherige Netzanbieter Vodafone wird auf alle Mieter, die für Telefonie, Internet oder Fernsehen dort einen Vertrag abgeschlossen haben, zukommen und fristgemäß kündigen. Grundsätzlich steht es Ihnen frei, welchen Anbieter Sie anschließend wählen. Für alle Produkte, die über die Koaxialdose bezogen werden, ist zukünftig die Telekom zuständig. Eine Checkliste zur Umstellung wird allen Mietern in den kommenden Wochen zugehen.

> Vor und in Ihrem Haus, in Ausnahmefällen auch in der Wohnung, wird es zu Umrüstarbeiten kommen. Über alle technischen Umstellungsarbeiten informieren wir Sie rechtzeitig per Anschreiben bzw. Aushänge.

> Die Telekom bietet aktuell für GAG-Mieter interessante Angebote, auch in der TV-Versorgung, an.

> Entsprechende Angebote können Sie unter www.telekom.de/Mietershop/GAG oder unter der kostenfreien Rufnummer 0800 3301201 abfragen. Zusätzlich können Sie sich ab sofort unter www.telekom.de/Wechselerinnerung registrieren. Sie erhalten dann gezielte Informationen zu den Angeboten.



... gute Gründe, Teil unseres Teams zu werden:

Flexible Arbeitszeit · 37-Stunden-Woche · Sonderzahlungen · betriebliche Altersvorsorge · Fortbildung · Gesundheitsmanagement · Teamgeist · Mitbestimmung · Innovationsförderung · Anerkennung. Und das ist lange noch nicht alles ... **Bereit für die GAG?**

Ausbildungsplatz für 2020 gesucht?

Unser Tipp für zukünftige Immobilienkaufleute: Natürlich die GAG!

Bewerbt euch bei der GAG – und kommt in unser Team.

Mehr Infos unter www.gag-ludwigshafen.de/unternehmen/karriere/ausbildung

Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2020 an:

GAG Ludwigshafen
Personalabteilung
Mundenheimer Straße 182
67061 Ludwigshafen

oder an
karriere@gag-ludwigshafen.de

Schaut doch mal rein:
gag-lu.de →



➔ „Wir haben schon viel für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei der GAG getan. Die Verbesserung ist eine kontinuierliche Querschnittsaufgabe und muss immer mitgedacht werden. Wir freuen uns und sind auch ein wenig stolz, mit der Verleihung des Zertifikats einen wichtigen Meilenstein erreicht zu haben.“
(Wolfgang van Vliet, GAG-Vorstand)



Familienfreundliches Unternehmen GAG



Wolfgang van Vliet nimmt Auszeichnung entgegen

Seit einigen Monaten haben wir einen Prozess gestartet, in dessen Verlauf wir uns immer stärker als familienfreundlicher Arbeitgeber entwickeln werden. Ende Mai wurde der GAG Ludwigshafen offiziell das Zertifikat „Audit berufundfamilie“ zugesprochen.

Vorstand Wolfgang van Vliet nahm am 25. Juni in Berlin das Zertifikat aus den Händen von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH entgegen. Voraussetzung für das drei Jahre gültige Zertifikat ist die erfolgreiche Durchführung des Audits. Als strategisches Managementinstrument unterstützt das Audit Arbeitgeber darin, die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik bzw. familiengerechte Arbeitsbedingungen nachhaltig zu gestalten.

Zunächst wurden in unserem Unternehmen alle bereits bestehenden Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie erfasst. Verschiedene Arbeitskreise haben Handlungsfelder identifiziert und Ziele beschrieben. Dieser erste Teil des Prozesses fand seinen Abschluss in der Unterzeichnung einer detaillierten Zielvereinbarung. Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter haben miteinander diesen Leitfaden erarbeitet.

In der Präambel dazu ist festgehalten, wie sich die GAG zu diesen Themen stellt. Zitat: „Die Zufriedenheit sowie die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine hohe Wertigkeit in unserer Unternehmenskultur. Mit dem ‚audit berufundfamilie‘ optimieren wir die Maßnahmen und erhalten mehr Flexibilität. (...) Wir sind offen für alle Lebensentwürfe und Aufgabenstellungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Unsere Geschichte – Ihre Geschichte Leben in einer sich wandelnden Siedlung

→ GAG auf Spurensuche:

Noch einen alten Mietvertrag in der Schublade, alte Zeitungsausschnitte und Fotos gesammelt oder einfach besondere Erlebnisse parat? Wir suchen Zeitzeugen, Mitmacher, Sammler, Erinnerer, Nachbarschaftsbegeisterte, einfach alle mit Geschichten zur Geschichte der GAG.

Erzählen Sie uns Ihren ganz persönlichen Teil von 100 Jahren Wohnen bei der GAG und lassen Sie unsere gemeinsame Geschichte lebendig werden.

Ansprechpartnerin: Heike Sugge, Öffentlichkeitsarbeit,
GAG Ludwigshafen, Mundenheimer Straße 182,
67061 Ludwigshafen, Tel.: 0621 5604-201 oder
100@gag-ludwigshafen.de



AM 16. JUNI 2020 WIRD DIE GAG 100 JAHRE ALT. Und das wollen wir mit Ihnen, unseren Mietern, und allen Bürgern der Stadt gebührend feiern. Bis es so weit ist, sind wir auf der Suche nach Menschen, die ihre Erinnerungen mit uns teilen. Denn: Geschichte schreibt man nie allein.



Für diese Ausgabe bekamen wir Post von Erika Niems aus der Schillerschulsiedlung. Sie hat fast ihr ganzes Leben in GAG-Wohnungen in verschiedenen Stadtteilen zugebracht. Wie sie dort gelebt und was sie dort erlebt hat, hat sie für uns aufgeschrieben. Die letzten 55 Jahre war sie in der Schillerschulsiedlung und hat die große Modernisierung des gesamten Quartiers hautnah miterlebt.

Aufgewachsen ist sie in der neu erbauten Valentin-Bauer-Siedlung in West, 1956 zog sie als neunjährige mit den Eltern und den beiden Schwestern dort ein. „Für uns Kinder war es eine sehr schöne Zeit. Es gab einen einzigen Sandkasten und noch keine Spielgeräte. Jeden Samstag mussten wir den Sand, den wir die Woche über herausgeworfen hatten, wieder hineinschaufeln, das war Auflage der Eltern. Im Sommer war das Bliesbad unsere zweite Heimat und im Winter gab es genug Schnee um die Häuser herum zum Schlittensfahren, für Schneeballschlachten und zum Schneemännerbauen“, so die rüstige Rentnerin.



^ Schillerschule um 1962



^ Schillerschule um 2000

1964 heiratete Erika Niems. Da das junge Paar keine eigene Wohnung bekommen konnte, zog es zu den Großeltern ihres Mannes nach Mundenheim in die Trifelsstraße 6. Bis zum Tod der Großeltern wohnte das Ehepaar dort mit ihnen. Danach übernahmen sie die Wohnung. Auch ihre beiden Kinder sind dort aufgewachsen.

1980 dann die erste Modernisierung. „Wir bekamen Etagenheizungen und doppelt verglaste Fenster. Kein Öl mehr schleppen und im Winter keine Eisblumen am Fenster, das war ein echter Gewinn! Knapp 20 Jahre später dann, nach einer Begehung am 17. Juni, bekamen wir bei einer Anwohnerversammlung mitgeteilt, dass die Sanierung der Gebäude in bewohntem Zustand geplant sei“, so die langjährige Mieterin. Es begann eine aufregende Zeit: „Elektroleitungen wurden unter Putz gelegt, Küche und Bad neu gefliest, Dächer neu gedeckt, die alten Balkone abgesägt und große drangebaut. Die Pannen blieben natürlich nicht aus. Keine Toilette, Küche nicht zu benutzen, Möbel immer in einem anderen Zimmer, Wasserschäden in Wohnungen und im Keller. Die Firma für die Montage der Balkone machte gerade bei unserem Block pleite. Bis November hatten wir also keine Balkone. Die Nerven lagen an manchen Tagen ziemlich blank“, so Erika Niems.

Und weiter: „2004 dann war alles überstanden und wir haben gefeiert! Die GAG veranstaltete ein Fest. Einige Mieter, unter Leitung der ehemaligen Ortsvorsteherin Marianne Foid, organisierten alles. Die GAG übernahm die Kosten. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, Freundschaften entstanden, die heute noch bestehen. Mittlerweile sind einige Mieter weggezogen oder verstorben. Aber es ist immer noch schön, hier zu wohnen. Neue Mieter sind zugezogen, zum Glück mit Kindern, denn davon haben wir zu wenige. Das ist etwas, das mir persönlich fehlt. Ansonsten bin ich zufrieden. Wir haben hier eine gute Hausgemeinschaft“, so die 72-Jährige.

In den Jahren 2001 bis 2003 modernisiert die GAG das gesamte Quartier „Schillerschule“ mit 186 Wohneinheiten in elf Wohnblöcken aus dem Baujahr 1962. Damit startet sie eines der umfangreichsten Modernisierungsvorhaben der damaligen Jahre. Für rund acht Millionen Euro ersetzt sie Flachdächer durch Pultdächer, dämmt die Gebäudehülle, setzt die ersten großen Anstellbalkone, vergrößert die Hauseingänge, stellt die zentrale Wärmeversorgung auf Nahwärme um, renoviert die Treppenhäuser und gestaltet die gesamten Außenanlagen um. Damit gibt sie dem Wohngebiet nicht nur ein komplett neues Gesicht, sondern macht es auch energetisch zukunftsfähig. Der Primärenergieverbrauch in den Wohnungen und damit einhergehend der CO_2 -Ausstoß wird um mehr als die Hälfte reduziert.



^ Schillerschule 2019

→ **Geschichte zum Hören und Sehen: Auf der Startseite unserer Homepage können Sie einige der Berichte aus der Serie noch mal live miterleben. Podcasts und Filme unter:**
www.gag-ludwigshafen.de/unternehmen/geschichte_und_philosophie



Gauchos, Tango, Fußball

ARGENTINISCHE KÜCHE – wer denkt da nicht an saftige Rindersteaks, die auf dem Grill brutzeln. Doch neben Grillgerichten, in Argentinien „Asados“ genannt, gibt es noch andere Leckereien. Maria de los Angeles Helm aus der Gartenstadt hat uns zwei Spezialitäten aus ihrer Heimat vorgestellt.

2002 folgte Maria de los Angeles Helm ihrem bereits drei Jahre zuvor nach Deutschland ausgewanderten Bruder nach Ludwigshafen. Sie wollte hier ihre berufliche Zukunft aufbauen. „Ich habe die Sprache gelernt, eine Ausbildung gemacht, danach in einem Bio-Supermarkt gearbeitet und war zuletzt sogar Marktleiterin. Jetzt bin ich in der ‚Kichererbse‘ in der Mundenheimer Straße beschäftigt und werde, wenn alles klappt, im September 2020 das Geschäft übernehmen“, fasst die 38-Jährige ihren Werdegang kurz zusammen. Seit über zwei Jahren lebt sie in einem frisch renovierten Wohngebäude der GAG direkt am Maudacher Bruch: „Vorher hatte ich immer private Vermieter, die oft schlecht zu erreichen waren, wenn es Probleme gab oder Reparaturen anstanden. Das ist hier ganz anders.“

Trotz 17 Jahren in Deutschland sind die Kontakte zu ihrer Familie noch sehr lebendig. Maria hat sechs Geschwister, vier davon und die Eltern leben nach wie vor in der Nähe von Buenos Aires, der Hauptstadt Argentiniens. „Als Kind war diese Gegend noch sehr ländlich“, erzählt sie. Inzwischen hat sich die Stadt wei-

ter ausgedehnt – immerhin leben von den rund 44 Millionen Einwohnern Argentiniens heute fast 15 Millionen in der Hauptstadt des Landes. Die Bevölkerung Argentiniens stammt zum Großteil von Europäern ab, die zum Beispiel aus Italien, Spanien oder Deutschland kamen. Der Urgroßvater von Maria de los Angeles Helm kam ursprünglich aus Deutschland und die Großeltern mütterlicherseits aus Italien.

Kein Wunder also, dass die argentinische Küche von europäischen Einflüssen geprägt ist. Es gibt viele von der italienischen Küche beeinflusste Gerichte, im Norden des Landes sind deftige Eintöpfe beliebt. Ein Klassiker sind gefüllte Teigtaschen – ein leckerer Snack auch für Vegetarier. Die bekannteste süße Spezialität ist die Dulce de Leche, eine Karamellcreme, die zu fast jeder Tageszeit auf den Tisch kommt: als Aufstrich für Brot und süße Hörnchen, als Zutat von Desserts oder als Füllung von Kuchen und Keksen. Wir durften beides probieren – und sagen nur: Leckerschmecker!



Empanadas (Gefüllte Teigtaschen)

Teig für ca. 35 Stück:

1 kg Mehl
250 g Butter (= 1 Päckchen)
Salz, Wasser

Füllung 1:

1/2 kg Hackfleisch
3 Zwiebeln, 1 Frühlingzwiebel
1 rote Paprika
3 hartgekochte Eier
Je nach Lust und Laune: einige grüne Oliven, gewürfelter Fetakäse, Rosinen, Salz, Pfeffer, Kreuzkümmel und etwas Paprikapulver (scharf) oder Paprikapaste

Gemüse und Eier fein würfeln. Das Hackfleisch in der Pfanne anbraten, das Gemüse dazugeben, würzen und garen. Die Pfanne vom Herd nehmen und die anderen Zutaten untermischen. Tipp: Ist die Füllung etwas trocken (zum Beispiel durch mageres Rinderhack), macht die Paprikapaste die Füllung geschmeidiger.

Füllung 2 (vegetarisch):

1 feingehackte Zwiebel mit 500 g frischem Spinat andünsten und gewürfelten Fetakäse dazugeben.

Aus den Zutaten einen geschmeidigen Teig kneten und diesen etwa eine Stunde in den Kühlschrank stellen. Danach dünn ausrollen. Mit einer runden Form (z. B. Plastikbehälter) ca. 10 Zentimeter große Kreise ausstechen. Einen Esslöffel der Füllung auf eine Hälfte der Teigplatte geben, die andere Hälfte darüberlegen und die Außenkanten fest zusammendrücken. Damit die Empanadas schön glänzen, ein Ei verquirlen und mit einem Pinsel etwas davon auf die Oberseite streichen. Die Empanadas bei ca. 200 °C 30 bis 40 Minuten im Ofen backen, bis sie goldgelb sind.

Dulce de Leche (Karamellcreme):

2 l Milch, 500 g Zucker, 1 Msp. Natron

Die Milch erwärmen, Zucker und Natron zugeben und zum Kochen bringen. Unter regelmäßigem Rühren 3 Std. einkochen. Die zähflüssige Karamellcreme in ein Gefäß (ca. 500 ml) geben und abkühlen lassen. Die Dulce de Leche hält im Kühlschrank mehrere Wochen.



➔ Möchten Sie gerne Ihre Kochkultur vorstellen?

Dann schreiben Sie uns unter info@gag-ludwigsha fen.de, Stichwort „Kochkultur“, oder rufen Sie uns an unter 0621 5604-201

Jede Menge Luft ...

... brauchen die Musiker des Sinfonischen Blasorchesters Ludwigshafen, um ihre Instrumente bei Konzerten zum Klingen zu bringen. Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Eufonium, Tuba, Kontrabass und Schlagwerk haben dann nur ein Ziel: den ultimativen Klang! Unter dem Titel „Klangwandel“ feiern die rund 70 Musiker aller Altersgruppen in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen des Orchesters. 1969 als Schulorchester des Theodor-Heuss-Gymnasiums gegründet, später das Jugendblasorchester Ludwigshafen, hat sich das SBO heute einen überregionalen Namen gemacht. Höhepunkt des Jubiläumjahres ist das Konzert im Pfalzbau Ludwigshafen am 20. Oktober 2019, um 17:30 Uhr.

Wir verlosen fünf mal zwei Freikarten für das Konzert unter allen Einsendern, die folgende Frage beantworten können:

→ **Wo liegt das Neubauprojekt, über das wir in unserer Titelgeschichte berichten?**



● Schicken Sie eine Postkarte mit der Antwort und dem Kennwort „Preisrätsel“ an die GAG Ludwigshafen, Mundenheimer Straße 182, 67061 Ludwigshafen. Auch E-Mails sind uns willkommen: info@gag-ludwigshafen.de Einsendeschluss ist der 23. August 2019.

→ Herzlichen Glückwunsch!

In unserer Juni-Ausgabe wollten wir von Ihnen wissen, wann die GAG ihren 100. Geburtstag feiert. Richtig! Nächstes Jahr, am 16. Juni 2020! Und damit es bis dahin auch mal so richtig gemütlich wird, gab es fünf Mal Hängemattenfeeling mit Gutscheinen für die Sunshine BeachBar am Willersinnweiher im Wert von 50 Euro.

Unter allen Einsendern zog unsere GAG-Glücksfee folgende Gewinner: Stefanie Ludwig aus Friesenheim, Jochen Merkel aus dem Hemshof, Michael Ludwig aus der Ernst-Reuter-Siedlung, Siglinde Gilbert aus Mundenheim und Markus Priller aus Friesenheim (nicht auf dem Foto). Die Gewinner freuten sich nicht nur über die Preise, sondern auch über einen bunten Blumenstrauß, persönlich überreicht von Vorstand Wolfgang van Vliet und dem Leiter des Fachbereiches Controlling Mike Gehring.



Live aus der Nachbarschaft



**Olaf liebt Baum.
Baum liebt Olaf.**

→ Wasser ist Leben. Unsere Partnerfirmen für die Grünpflege sind damit beauftragt zu wässern. Im Hochsommer brauchen aber besonders Jungbäume Unterstützung. Bitte helfen Sie mit, wenn Sie trockene Pflanzungen sehen. Sie fördern damit das Kleinklima in Ihrer Wohnumgebung. Vielen Dank!

→ Die Hausordnung regelt viel – mit Herz und Verstand geht es aber immer noch am besten! In einer Hausgemeinschaft lebt es sich umso schöner, wenn jeder die Grenzen des anderen achtet. Und klappt es gar nicht mehr, ist unser Beschwerdemanagement für Sie da:

beschwerden@gag-ludwigshafen.de, Tel.: 0621 5604-182

**RESPEKT
TUT GUT!**

Erinnerung:

Erstes GAG-Familienfest im Kinderparadies

7.
September
2019
13-17 Uhr

**Last-Minute-Chance für Alle,
die sich noch nicht angemeldet
haben: Kommt zum Feiern!**

Hallo Kinder, am Samstag, den 7. September, ist bei uns der Bär los! Von 13 bis 17 Uhr laden wir alle großen, vor allem aber unsere kleinen GAG-Mieter zu einem kostenlosen Nachmittag ein, in das Kinderparadies, Gustav-Heinemann-Allee 5, Lu-Nord.

Seid unsere Gäste und lasst die schlechte Laune zu Hause, die Beine baumeln und die Haare fliegen, wenn unser Spaß-Karussell sich dreht.

Wichtig: Teilnehmen kann nur, wer sich mit nebenstehender Postkarte anmeldet: Alle Mädchen und Jungs, Katz und Maus, Kind und Kegel, alle Schwestern und Brüder, Mamas und Papas, Omas und Opas, Onkels und Tanten, alle Nachbarinnen und Nachbarn, kurz alle, die bei der GAG wohnen.

Freut euch auf quirligbunte, traumhafte Spielstunden und ein starkes Programm bei unserem ersten Familienfest im Kinderparadies. Und das erwartet euch unter anderem:

- Bewegung und Spaß auf dem Wasserspielplatz
- Live-Musik: Kinderlieder mit Basti
- Nostalgiekarussell
- Airbrushschminken
- jede Menge Bastelangebote
- Torwandschießen und Dosenwerfen
- Mitmachangebote des Murnelspielclubs
- die süße Leckerbude
- Imbiss und Getränke
- und vieles mehr ...

Ihr wollt dabei sein? Dann meldet euch jetzt ganz einfach mit der Postkarte an (im Einklapper)!

Nur für GAG-Mieter!





Mach mit, sei dabei!



Mach mit, sei dabei!



Antwortpostkarte

GAG Ludwigshafen am Rhein
 Stichwort „Erstes GAG-Familienfest“
 Mundenheimer Straße 182
 67061 Ludwigshafen

Name

Straße/Nr.

Wohnungsnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (nur für Rückfragen)

Bitte beachten: Auf dem Fest werden Fotos zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (Verwendung u. a. im Kundenmagazin und im Internet) der GAG gemacht. Mit der Teilnahme am Fest erklären Sie sich mit dieser Nutzung einverstanden.

Erstes GAG-Familienfest im Kinderparadies

7.
 September
 2019

Ja, wir möchten am Samstag,
 7. September 2019, von 13–17 Uhr
 dabei sein!

(bitte ausfüllen):

Wir kommen mit Kindern und
 mit Erwachsenen

.....
 Datum/Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Gleich abschicken!
Anmeldeschluss ist der 21. August 2019!

Alle Teilnehmer werden schriftlich benachrichtigt.
 Diese Veranstaltung ist ausschließlich für GAG-Mieter.